

Lichtenberg gibt Stipendium Namen

HAZ 14.05.

Hannover (das). Ein üppiges Stipendienprogramm soll künftig Niedersachsens beste Nachwuchswissenschaftler fördern: Die ersten 43 der insgesamt 108 so genannten Lichtenberg-Stipendien hat Wissenschaftsminister Thomas Oppermann (SPD) am Montag in Hannover vergeben. Die Stipendiaten aus aller Welt bekommen drei Jahre lang jeden Monat 1750 Euro. Sie arbeiten in acht nach dem Vorbild der angelsächsischen „Graduate Schools“ gebildeten „Exzellenzzentren“ an den Universitäten Hannover, Göttingen, Braunschweig, Oldenburg und Osnabrück. Oppermann stuft das nach dem Göttinger Physiker, Philosophen und Autoren Georg Christoph Lichtenberg benannte Stipendienprogramm als Teil einer Spitzennachwuchsförderung ein, die bundesweit einmalig sei. „Damit ist unser Konzept zur Eliteförderung komplett“, sagte der Minister.